

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Kreistagspräsident



Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 16. Oktober 2023

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a
in 18507 Grimmen

Sitzungsdauer: 17:00 - 19:20 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglied

Herr Michael Adomeit
Herr Uwe Ahlers
Frau Ute Bartel
Herr Norbert Benedict
Herr Alexander Benkert
Frau Wenke Brüdgam
Herr Jörg Burwitz
Herr Christian Ehlers
Frau Rita Falkert
Herr Frank Fanter
Herr Stefan Giese
Herr Harry Glawe
Herr Christian Griwahn
Herr Aurel Hagen
Herr Benjamin Heinke
Herr Roland Herrmann
Herr Maik Hofmann
Herr Frank Ilchmann
Frau Dr. Carmen Kannengießer
Herr Albrecht Kiefer
Frau Anett Kindler
Frau Cornelia Klemm
Herr Holger Kliewe
Herr Frank Kracht
Frau Andrea Kühl
Herr Andreas Kuhn
Frau Josefine Anika Kümpers
Frau Christiane Latendorf
Herr Michael Lorusch
Herr Mathias Löttge
Herr Wolfgang Meyer
Frau Christiane Müller
Herr Thomas Naulin

Herr Dirk Niehaus
Herr Michael Philippen
Herr Thoralf Pieper
Herr Helmut Poppe
Frau Julia Präkel
Herr Thomas Reichenbach
Herr Gerd Scharmberg
Frau Sylvia Schiefler
Frau Dr. Doris Schmutzer
Herr Daniel Schossow
Frau Sandra Schröder-Köhler
Herr Thomas Schulz
Herr Maximilian Schwarz
Herr Dario Seifert
Herr Jürgen Suhr
Herr Norbert Thomas
Herr Peter van Slooten
Frau Heike Völschow
Frau Simone Wagner
Herr Dr. Wolfgang Weiß
Herr Dr. Ronald Zabel
Herr Tilo Ziemßen
Frau Anita Zimmermann

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth
Frau Kathrin Meyer
Frau Ricarda Rumpel
Herr Heiko Schröder
Herr Tilo Koch
Frau Heike Karnatz
Herr Georg Rüting
Herr Heiko Gernetzki
Frau Julia Kruske
Herr Torsten Ewert
Frau Katja Schlüter
Herr Marcus Hanusch
Frau Anja Pfefferkorn
Herr Eik Schäfer

Landrat
1. Stellv. des Landrates
2. Stellv. des Landrates
stellv. FBL 4
FDL 03
FDL 12
FDL 13
FDL 44
EBL Jobcenter
EBL Abfallwirtschaft
Gleichstellungsbeauftragte
FGL 01.20
SB Kreistagsangelegenheiten
SB
Onlinekommunikation/Öffentlich
keitsarbeit

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Ernst Branse
Frau Kristine Kasten
Herr Matthias Klein
Frau Andrea Köster
Herr Helmut Krüger
Herr Jens Kühnel
Herr Philipp Laars
Herr Hendrik Lastovka
Herr Dirk Leistner
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Frau Susann Wippermann
Frau Andrea Zachow

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Juli 2023
5. Information des Kreistagspräsidenten
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen
- 8.1. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Corinth durch Frau Manuela Schöler

- 8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Schöler durch Frau Gundela Knäbe
- 8.3. Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied im Mobilitätsausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister
- 8.4. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Mobilitätsausschuss für Herrn Giese durch Herrn Michael Lorusch
- 8.5. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister durch Herrn Jens Kühnel
- 8.6. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss für Herrn Kühnel durch Herrn Stefan Giese
- 8.7. Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister durch Herrn Thomas Naulin
- 8.8. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Uwe Dalski
- 8.9. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft
- 8.10. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kreisausschuss
- 8.11. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
9. Abbestellung von Herrn Robin Kagels als Stellvertreter in der Verbandsversammlung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg -Vorpommern BV/3/0514
10. Entsendung eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) BV/3/0515
11. Zustimmung der Dringlichkeitsentscheidung des Landrates für die Aussagegenehmigung vor dem 3. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss BV/3/0530
12. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 BV/3/0497
13. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 BV/3/0495
14. Information über die Strukturänderung zum 01.01.2024 Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen I/3/0025
15. Bestellung des Herrn Bernd Frölich zum stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst BV/3/0524
16. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 BV/3/0522

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 17. | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 | BV/3/0523 |
| 18. | Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Jahr 2022 | BV/3/0508 |
| 19. | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022 | BV/3/0507 |
| 20. | 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen | BV/3/0506/1 |
| 21. | Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche für die Kreistagswahlen 2024 | BV/3/0518 |
| 22. | Beschluss über die Zahlung einer pauschalen Kostenerstattung für die Durchführung von Kommunalwahlen | BV/3/0519 |
| 23. | Festlegung der Anzahl der Mitglieder im Kreiswahlausschuss | BV/3/0520 |
| 24. | Gebietsänderung im Bodenordnungsverfahren Horst - Änderung der Landkreisgrenze Gemeinde Sundhagen | BV/3/0498 |
| 25. | Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen | BV/3/0509 |
| 26. | Kooperationsvertrag für das Verbundvorhaben Ländliche Erschließung mit autonomen Fahrzeugen (LEAF) | BV/3/0521/1 |
| 27. | Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13. März 2015 | BV/3/0513 |
| 28. | Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreibung des LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern | BV/3/0499 |
| 29. | Änderung der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen vom 27. Februar 2020 (Sportförderrichtlinie LKVR) | BV/3/0500 |
| 30. | Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern für das Welcome Center Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2023 | BV/3/0525 |
| 31. | Annahme einer Spende der IHK zu Rostock für das Welcome Center Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2023 | BV/3/0526 |
| 32. | Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages nach § 167 KV M-V zwischen dem Amt Darß/Fischland und dem Landkreis Vorpommern-Rügen | BV/3/0501 |
| 33. | Beteiligungsbericht 2022 | I/3/0026 |
| 34. | Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH) | BV/3/0527 |
| 35. | Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) | BV/3/0529 |
| 36. | Eckpunkte zum Haushalt 2024 | I/3/0027 |
| 37. | Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Nachhaltige Förderung der Frauenschutzeinrichtungen in Stralsund" | A/3/0227 |

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 38. | Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW und BfS/FDP: "Keine Vorwegnahme der Entscheidungen für den neuen Kreistag - Erarbeitung eines einjährigen Haushalts 2024 anstatt eines Doppelhaushalts 2024/2025" | A/3/0228 |
| 39. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD und Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: "Zukunftskonzept Schaabe 2024: Parkplatzchaos endlich wirksam lösen!" | A/3/0229 |
| 39.1. | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS-FDP und CDU zum Antrag A/3/0229 | A/3/0234 |
| 40. | Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Für eine bessere Bahninfrastruktur: Bahnsteiglängen anpassen" | A/3/0230 |
| 41. | Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Regionalstrom im Rahmen von Vergabeverfahren" | A/3/0231 |
| 42. | Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Farbsicherung Sparkasse" | A/3/0232 |
| 43. | Mitteilungen | |
| - Nichtöffentlicher Teil - | | |
| 44. | Vergabeangelegenheiten | BV/3/0511 |
| 45. | Grundstücksangelegenheiten | BV/3/0510 |

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kreistagspräsident Kuhn eröffnet die 24. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 52 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit besteht.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Latendorf teilt mit, dass der Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE - "Satzungsänderung der Schülerbeförderungssatzung" - vom Kreistag in den Mobilitätsausschuss verwiesen wurde, wo dieser auf der Sitzung von Mitgliedern ihrer Fraktion zurückgezogen wurde, für den kommenden Gremienlauf wieder berücksichtigt werden sollte.

Herr Landrat Dr. Kerth gibt den Hinweis, dass er die Beschlussvorlage unter dem TOP 11 zurückziehen werde. Da er dazu noch eine Erklärung abgeben möchte, werde er die Beschlussvorlage erst bei der Beratung des Punktes zurückziehen.

Weitere Anmerkungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Juli 2023

Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen bestätigt einstimmig bei drei Enthaltungen die Niederschrift vom 10. Juli 2023.

5. Information des Kreistagspräsidenten

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass Frau Dr. Kannengießer mit Wirkung vom 30. September 2023 aus der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN/FR ausgetreten sei. Daraufhin habe die Fraktion einstimmig einen Beschluss über eine Namensänderung in Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN gefasst.

Weiterhin gibt **Herr Kreistagspräsident Kuhn** die Beschlüsse aus Nichtöffentlicher Sitzung vom 10. Juli 2023 bekannt:

1. Änderung des Grundsatzbeschlusses zur Zentralisierung der Kreisverwaltung Standort Grimmen

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Die am Standort Grimmen vorhandenen Arbeitsplätze mit 170 Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung werden im Bereich der Heinrich-Heine-Straße 76 in Grimmen unter Einbindung des jetzigen Förderzentrums Grimmen in der Dr.-Kurt-Fischer-Straße 13 zentralisiert.
2. Die Liegenschaft in der Bahnhofstraße 12/13 wird aufgegeben und der Vermarktung zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei fünf Enthaltungen zugestimmt

2. Beauftragung von Generalplanerleistungen zur Zentralisierung der Kreisverwaltung in Stralsund

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die IPROconsult GmbH aus Dresden mit Niederlassung in Greifswald wird mit den Nachunternehmern Architekturbüro Mittelbach aus der Hansestadt Stralsund und dem Ingenieurbüro für Bauleitung Arndt mit der Generalplanung zur Zentralisierung der aktuell in der Hansestadt Stralsund vorhandenen Standorte der Kreisverwaltung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und acht

6. Bericht des Landrates

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass ein Teil des Berichtes wieder schriftlich vorliege.

Der schriftliche Bericht des Landrates ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zur Situation der Bodden-Kliniken informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass sich die wirtschaftliche Lage der Boddenklinik erheblich verschlechtert habe. Gründe dafür seien zum einen die schwierigen Rahmenbedingungen der letzten Zeit, wie die Corona-Pandemie, den Ukraine Krieg und der damit einhergehenden hohen Inflation. Aber auch die strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser trage dazu bei. Bereits das 2. Jahr in Folge habe das Unternehmen negative Jahresergebnisse erwirtschaftet.

Das habe zur Folge, dass sich die Liquidität kontinuierlich verschlechtert.

Zur Absicherung der Zahlungsverpflichtungen sei die Gesellschaft gezwungen, Kontokorrentkredite bei den Hausbanken in Anspruch zu nehmen.

Inzwischen verhandelt das Unternehmen um eine Erhöhung der bestehenden Kreditlinien auf 4,5 Mio. Euro. Die Banken seien aber nicht mehr bereit, diese Kreditlinien unbesichert bereitzustellen. Daher werde die Geschäftsleitung der Boddenklinik in den nächsten Tagen einen Antrag auf Erteilung einer entsprechenden Bürgschaft beim Landkreis Vorpommern-Rügen stellen. Nach interner Prüfung werde dem Kreistag dann eine Beschlussvorlage zur Erteilung einer Bürgschaft im Dezember vorgelegt. Darüber hinaus werde es erforderlich sein, dem Unternehmen weitere Liquidität durch den Gesellschafter zur Verfügung zu stellen. Auch hierfür werde die Geschäftsleitung einen Antrag an den Gesellschafter stellen. Ob und auf welchem Weg die Mittel aus dem Haushalt des Landkreises bereitgestellt werden können, werde dann geprüft. Gegebenenfalls werde auch hier für den Dezemberkreistag eine Entscheidungsvorlage vorgelegt.

Weiterhin gibt **Herr Landrat Dr. Kerth** einen kurzen Sachstand zum Thema Frauenschutzhaus. Aktuell finden mit dem Land, mit dem im Interessenbekundungsverfahren ausgewählten Träger und der Hansestadt Stralsund Gespräche statt. Morgen gebe es dazu den nächsten Termin. Ziel sei selbstverständlich die baldige Inbetriebnahme des Frauenschutzhauses in Stralsund. Die Zuständigkeit für die Frauenschutzhäuser liege aber grundsätzlich beim Land M-V. Von den insgesamt neun landesweit existierenden Frauenschutzhäusern befinden sich alleine zwei und noch eine weitere Schutzwohnung im Landkreis Vorpommern-Rügen. Damit verfüge der Landkreis über eine gute Struktur zu Beratungs- und Schutzangeboten.

Bisher musste noch keine schutzbedürftige Frau abgewiesen werden.

Das Frauenschutzhaus in Ribnitz-Damgarten verfügt über 12 Plätze mit 5 Zimmern. Diese seien aktuell gut belegt. Es bestehen jedoch noch freie Kapazitäten im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt zum 49-Euro-Ticket für die Schülerbeförderung mit, dass die meisten Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern dieses Ticket zunächst nicht einführen. Aufgrund der noch bestehenden Unklarheiten und der nicht kalkulierbaren finanziellen Risiken empfehle die Verwaltung, die Ergebnisse der Abstimmungen zwischen Bund und Ländern abzuwarten. Die Einnahmeaufteilung sei

derzeit ungeklärt. Ebenso sei weiterhin unklar, wie ab 2024 die Einnahmeverluste aus der Anwendung des günstigen Deutschlandtickets der VVR bzw. dem Landkreis ausgeglichen werden. Wie aus der Presse bekannt sei, werden die vom Bund für 2024 bereit gestellten Mittel für die Verkehrsunternehmen nicht ausreichen. Erst wenn zur Einnahmeverteilung und zum Verlustausgleich mehr bekannt sei, kann über die Einführung des Deutschlandtickets in der Schülerbeförderung entschieden werden. Nach den Kenntnissen von Herrn Landrat Dr. Kerth seien dies auch die Gründe, warum in anderen Landkreisen das Angebot des 49-Euro-Tickets ab 2024 nicht vorgesehen ist.

Außerdem führt **Herr Landrat Dr. Kerth** aus, dass der Bund die U25 Reform fallen lasse. Der Wechsel der Betreuung junger Menschen unter 25 Jahren von den Jobcentern zu den Arbeitsagenturen war bereits beschlossen. Es seien sehr gute Nachrichten, dass alles bleibt wie es gewesen ist. Die Jobcenter, auch das des Landkreises Vorpommern-Rügen, haben jahrzehntelang gute Arbeit geleistet.

Zum Thema Leuchttürme im Landkreis Vorpommern-Rügen berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass diese neben der Rügenbrücke, den Stränden, den Kreidefelsen, den Windflüchtern und dem Rasenden Roland unsere Wahrzeichen seien. Die Leuchttürme stehen aber alle im Eigentum des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ostsee (WSA Ostsee). Diese haben zusammen mit den Gemeinden die touristische Nutzung möglich gemacht. Das heiße die Leuchttürme seien im Besitz der WSA Ostsee und wenn eine Gemeinde einen Leuchtturm touristisch nutzen wollte, dann haben beide Parteien eine Vereinbarung getroffen. In dieser Vereinbarung sei unter anderem geregelt, dass sich die Gemeinden um die baurechtlichen Angelegenheiten kümmern müsse. Dies sei den Gemeinden auch seit langer Zeit klar. Die ein oder andere Gemeinde habe jedoch in den letzten Jahren nicht mit dem Hochdruck daran gearbeitet, wie man es sinnvollerweise hätte tun sollen. Der Landkreis sei zu keinem Zeitpunkt auf die Idee gekommen, das Begehen von Leuchttürmen zu erschweren oder untersagen zu wollen. Vielmehr seien, nach Kenntnis der unteren Bauaufsichtsbehörde, die betroffenen Gemeinden (Putgarten - Amt Nord, Hiddensee) bzw. das Meeresmuseum Stralsund vom WSA Ostsee im Juni aufgefordert worden, entsprechende Baugenehmigungen vorzulegen. Daraufhin setzten sich das Meeresmuseum und die betroffenen Gemeinden mit der unteren Bauaufsicht in Verbindung, um die rechtliche Situation zu klären. Die Verwaltung sei in guten Gesprächen mit den Betroffenen und Herr Landrat Dr. Kerth sei zuversichtlich, dass alles auf einem guten Weg ist. Um zu verdeutlichen macht Herr Landrat Dr. Kerth nochmal klar, dass die erste Verantwortung bei den Betreibern also den Gemeinden liege. Hauptsächlich stehen noch Fragen zum Brandschutz zum Schutz von Leib und Leben im Fokus.

7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Herr Seifert führt zum Thema Bußgeldpraxis aus, dass jedes OWI-Verfahren im Landkreis Vorpommern-Rügen zur Corona-Schutzverordnung zu einem Bußgeld geführt habe. Als Vergleich führten im Schnitt von ganz Mecklenburg-Vorpommern lediglich 66 % zu einem Bußgeld, in Nordwestmecklenburg jedes zehnte. Beim relativen Verfolgungsdruck sei es ähnlich gewesen. Auf 100.000 Einwohnern in Vorpommern-Rügen kamen 1766 Bußgelder zustande. In Ludwigslust-Parchim sei es nur 21 pro 100.000 Einwohnern gewesen. Somit kam der Landkreis Vorpommern-Rügen auf eine Bußgeldsumme von ca. 446.000 €. In Ludwigslust-Parchim als Vergleichswert seien es 4.800 € gewesen. Er erfragt beim Landrat Dr. Kerth, wie sich diese gravierenden Unterschiede erklären lassen und wie er retrospektiv diese Maßnahmen

bewerte.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass ihm bis dahin nicht bekannt gewesen sei, dass es diese Unterschiede gebe. Er nehme diese Information zur Kenntnis.

Herr Seifert fragt nach, ob es derzeit noch Ordnungswidrigkeiten oder Bußgeldverfahren in Bezug auf die Corona-Schutzverordnung die beim Landkreis anhängig seien, gebe.

Herr Landrat Dr. Kerth antwortet, dass solche Verfahren durchaus auch mal länger dauern. Er gehe fest davon aus, dass es noch welche gebe. Eine konkrete Zahl sei ihm nicht bekannt.

Herr Seifert informiert anschließend, dass Karl Lauterbach manche Corona-Regeln als Schwachsinn bezeichnet habe. Dabei bezog er sich vor allem auf das Tragen einer Maske im Außenbereich sowie das Verbot des Treffens im Park. Er sprach außerdem über Exzesse der Landesregierungen. Herr Seifert fragt Herrn Landrat Dr. Kerth, ob er diese Aussage teile und wenn ja, ob sich daraus praktische Maßnahmen, insbesondere was eine Wiedergutmachung angehe, ergeben haben.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass es während der Corona-Pandemie häufiger die Situation gegeben habe, dass die Beurteilung des Gesundheitsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen zu anderen Ergebnissen als die der Landesregierung gekommen sei. Dies hätte dann auch zu anderen Regeln geführt. Er habe diese Ergebnisse in den Landesdebatten vorgetragen. Selbst die Gesundheitsämter in Mecklenburg-Vorpommern seien sich dabei nicht einig gewesen und es gab verschiedene Auffassungen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

8. Nach- und Umbesetzungen

8.1. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Corinth durch Frau Manuela Schöler

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 519-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Frau Manuela Schöler als Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Corinth.

Somit ist Frau Manuela Schöler Mitglied und Frau Gundela Knäbe stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und

Sportausschuss für Frau Schöler durch Frau Gundela Knäbe

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 520-24/2023

Der Kreistags Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Frau Gundela Knäbe als stellvertretendes Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Somit ist Frau Manuela Schöler Mitglied und Frau Gundela Knäbe stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.3. Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied im Mobilitätsausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 521-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied im Mobilitätsausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister.

Somit ist Herr Stefan Giese Mitglied und Herr Michael Lorusch stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt

8.4. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Mobilitätsausschuss für Herrn Giese durch Herrn Michael Lorusch

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 522-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Michael Lorusch als stellvertretendes Mitglied in den Mobilitätsausschuss.

Somit ist Herr Stefan Giese Mitglied und Herr Michael Lorusch stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Enthaltungen und drei Gegenstimmen zugestimmt

8.5. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister durch Herrn Jens Kühnel

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 523-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Jens Kühnel als Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Meister.

Somit ist Herr Jens Kühnel Mitglied und Herr Stefan Giese stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt

8.6. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss für Herrn Kühnel durch Herrn Stefan Giese

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 524-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Stefan Giese als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Somit ist Herr Jens Kühnel Mitglied und Herr Stefan Giese stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen zugestimmt

8.7. Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn

Meister durch Herrn Thomas Naulin

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 525-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Thomas Naulin als Mitglied in die
Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund der
Mandatsniederlegung von Herrn Meister.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei
Enthaltungen zugestimmt**

8.8. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Uwe Dalski

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 526-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Frank Kracht als Mitglied in den Ausschuss für
Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung aufgrund der Mandatsniederlegung von
Herrn Uwe Dalski.

Somit ist Herr Frank Kracht Mitglied und Frau Heike Völschow stellvertretendes
Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.9. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 527-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Matthias Klein als stellvertretendes Mitglied in den
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft.

Somit ist Frau Heike Völschow Mitglied und Herr Matthias Klein stellvertretendes

Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.10.

Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kreisausschuss

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 528-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Dr. Wolfgang Weiß als stellvertretendes Mitglied in den Kreisausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Uwe Dalski.

Somit ist Herr Frank Kracht Mitglied und Herr Dr. Wolfgang Weiß stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.11. **Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 529-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Matthias Klein als stellvertretendes Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Uwe Dalski.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

9. **Abbestellung von Herrn Robin Kagels als Stellvertreter in der
Verbandsversammlung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in
Mecklenburg -Vorpommern
Vorlage: BV/3/0514**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 530-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Herr Robin Kagels wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in seiner Funktion als Stellvertreter für Frau Ricarda Rumpel in die Verbandsversammlung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern abbestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

10. **Entsendung eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)**
Vorlage: BV/3/0515
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 531-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Herrn Maik Gronau wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Stellvertreter für Frau Ricarda Rumpel in die Verbandsversammlung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11. **Zustimmung der Dringlichkeitsentscheidung des Landrates für die Aussagegenehmigung vor dem 3. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss**
Vorlage: BV/3/0530
-

Herr Landrat Dr. Kerth zieht die Beschlussvorlage zurück und begründet dies.

12. **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022**
Vorlage: BV/3/0497
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 532-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

mit einem Jahresergebnis von 0,00 € und einer Bilanzsumme von 14.498.627,89 € fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

13. **Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022**
Vorlage: BV/3/0495
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 533-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

14. **Information über die Strukturänderung zum 01.01.2024 Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen**
Vorlage: I/3/0025
-

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Informationsvorlage.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

15. **Bestellung des Herrn Bernd Frölich zum stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst**
Vorlage: BV/3/0524
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 534-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag bestellt Herrn Bernd Frölich zum stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

16. **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 535-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von 15.526.912,02 EUR und einem Jahresüberschuss von 50.000,00 EUR fest.
2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

17. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021

Vorlage: BV/3/0523

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 536-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

18. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Jahr 2022

Vorlage: BV/3/0508

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 537-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von 25.809.918,32 EUR und einem Jahresverlust von 26.041,38 EUR fest.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2022 in Höhe von 26.041,38 EUR mit dem Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

19. **Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: BV/3/0507
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 538-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2022 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

20. **6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/3/0506/1
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 539-24/2023

Der Kreistag beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - (Abfallsatzung - AbfS) gemäß dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

21. **Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche für die Kreistagswahlen 2024**
Vorlage: BV/3/0518
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 540-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt für die Kreistagswahlen 2024 die Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

22. **Beschluss über die Zahlung einer pauschalen Kostenerstattung für die Durchführung von Kommunalwahlen**
Vorlage: BV/3/0519
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 541-24/2023

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt:

Im Rahmen des § 49 Absatz 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) werden den kreisangehörigen Ämtern, amtsfreien Gemeinden und Städten bei alleiniger Durchführung von Kommunalwahlen (Landrat, Kreistag) für die entstandenen notwendigen Kosten ein fester Betrag je Wahlberechtigten als pauschale Kostenerstattung in Höhe von 1,1909 Euro und bei zeitgleicher Durchführung mit anderen Wahlen oder Abstimmungen (Bürgermeister, Vertretungen, Bürgerentscheid) in Höhe von 0,6951EURO erstattet.

Werden die Europawahl oder Bundestagswahl und Wahlen nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V als verbundene Wahlen am gleichen Tag durchgeführt, wird der Erstattungsbetrag anteilig um die aufgrund der zeitgleich durchgeführten Wahl oder Abstimmung erzielten Einsparung gekürzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

23. **Festlegung der Anzahl der Mitglieder im Kreiswahlausschuss**
Vorlage: BV/3/0520
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 542-24/2023

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt für die Kreistagswahlen 2024 in den Kreiswahlausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen sechs weitere Mitglieder zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

24. **Gebietsänderung im Bodenordnungsverfahren Horst - Änderung der Landkreisgrenze Gemeinde Sundhagen**
Vorlage: BV/3/0498
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 543-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt der Änderung der Gemeinde- und Kreisgrenze im Bodenordnungsverfahren Horst, AZ: 5433.31-N-19 Horst entsprechend den vorgelegten Anlagen 1, 2 und 3 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

25. **Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/3/0509
-

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass es vor kurzem eine Abstimmung mit dem Regionalen Planungsverbandes des Landkreises Rostock gegeben habe. In Ergänzung zur Wasserstoffstrategie werde sich der Landkreis Vorpommern-Rügen mit den Nachbarlandkreisen gemeinsam für eine gute Querverbindung zwischen Lubmin, Vorpommern-Rügen und Rostock beim Land und Bund einsetzen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung:

Beschluss: KT 544-24/2023

Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt für seinen Landkreis die Implementierung einer Wasserstoffstrategie, wie sie als Entwurfsfassung vom 22. August 2023 existiert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt

26. **Kooperationsvertrag für das Verbundvorhaben Ländliche Erschließung mit autonomen Fahrzeugen (LEAF)**
Vorlage: BV/3/0521/1
-

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Giese führt aus, dass die Kreistagsfraktion AfD der Beschlussvorlage nur zustimmen könne, wenn der Haushalt mit keinem Euro belastet werde. In der

jetzigen Zeit gebe es wichtigere Punkte, wofür Haushaltsmittel eingesetzt werden können. Er frage sich weshalb Vorpommern-Rügen bei dem Projekt Vorreiter sein müsse. Man könne das Projekt übernehmen, wenn es ausgereift und getestet wurde. Auch wenn Fördermittel bereitgestellt werden, sei das Projekt nicht kostenlos. Die Steuergelder müssen sorgsam ausgegeben werden. Mit dem Eigenanteil des Landkreises könne man zunächst Busse und Fahrer anschaffen, um somit die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum auszubauen und ein attraktiveres Angebot im ÖPNV zu schaffen.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt dazu mit, dass die Beschlussvorlage auch unter Vorbehalt stehe, dass sich der Eigenanteil des Landkreises nochmal reduzieren solle. Er habe in der Zeit gelernt, dass bestimmte Entwicklungen nicht möglich seien, wenn die öffentliche Hand nicht mutig sei und solche Schritte nicht wage. Auch wenn andere dieses Projekt erproben, hätte der Landkreis jetzt schon den Vorteil, dass man im Gesamtprozess schon Streckengenehmigungen erarbeite. Er sei sich sicher, dass dieses Projekt dem Landkreis einen großen Mehrwert bereite.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung:

Beschluss: KT 545-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, den für die Umsetzung des LEAF-Projektes erforderlichen Kooperationsvertrag zwischen den Konsortialpartnern; dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) zu unterzeichnen. Die Unterzeichnung steht unter dem Vorbehalt, dass zusätzliche Finanzierungsmittel i.H.v. ca. 1 Mio. Euro für bereits geplante, innovative Projekte der VVR, die über den Betriebskostenzuschuss zu finanzieren sind, durch Dritte für den Kreishaushalt bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 17 Gegenstimmen zugestimmt

27. **Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13. März 2015**
Vorlage: BV/3/0513
-

Herr Giese stellt den eingereichten Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD vor.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass die Begründung der Beschlussvorlage eine Zuarbeit der Verwaltung sei. Beschlossen werde nur der Tenor und nicht die Begründung. Auch wenn die Kreistagsfraktion AfD die Begründung als falsch ansehe, stelle diese eine Stellungnahme der Verwaltung dar.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AfD mehrheitlich ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage:

Beschluss: KT 546-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, die Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen Landkreis Vorpommern-Rügen und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH abzuschließen, womit die Ergänzungsvereinbarung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag aus März 2023 (KT 477-21/2023) obsolet wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt

28. **Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreuung des LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern**
Vorlage: BV/3/0499
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 547-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen übernimmt für die Förderperiode 2024-2027 die Weiterführung der Geschäftsstelle und damit die Trägerschaft für das LEADER-Regionalmanagement und sichert die erforderliche nationale Kofinanzierung in Höhe von 20 % für das Regionalmanagement zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt

29. **Änderung der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen vom 27. Februar 2020 (Sportförderrichtlinie LKVR)**
Vorlage: BV/3/0500
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 548-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt die Änderungsfassung der

- Richtlinie zur Förderung des Vereinssportes im Landkreis Vorpommern-Rügen.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass damit die Richtlinie vom 27. Februar 2020 außer Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

30. **Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern für das Welcome Center Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: BV/3/0525
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 549-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

die Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern in Höhe von 10.000,00 EUR für das Jahr 2023, zur Unterstützung und Etablierung des Welcome Centers Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt

31. **Annahme einer Spende der IHK zu Rostock für das Welcome Center Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: BV/3/0526
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 550-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

die Annahme einer Spende der IHK zu Rostock in Höhe von 10.000,00 EUR für das Jahr 2023, zur Unterstützung und Etablierung des Welcome Centers Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt

32. **Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages nach § 167 KV M-V zwischen dem Amt Darß/Fischland und dem Landkreis Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/3/0501
-

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass Herr Heinke aufgrund von

Befangenheit gemäß § 24 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV MV) den Sitzungssaal verlässt.

Kein weiterer Wortbeitrag.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 551-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt einen Vertrag nach § 167 KV M-V zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft im Bereich Vollstreckung mit dem Amt Darß/Fischland abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**33. Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: I/3/0026**

Redebedarf besteht nicht.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt den Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis.

**34. Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH)
Vorlage: BV/3/0527**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 552-24/2023

Der Kreistag beschließt in Klarstellung zum Kreistagsbeschluss Nr. 475-21/2023 vom 13. März 2023 die Auflösung der BBR mbH durch Verschmelzung auf die VVR mbH zum 1. Januar 2024.

Die entsprechenden Beschlüsse sind durch den Landrat als Gesellschaftsvertreter in den Gesellschafterversammlungen zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei zwei Enthaltungen zugestimmt

**35. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)
Vorlage: BV/3/0529**

Herr Giese teilt mit, dass es sich hierbei um eine gesetzlich zugewiesene Pflichtaufgabe handele. Dabei könne man erkennen, dass sich Land und Bund wieder einmal um die Kostenübernahme im vollen Umfang drücke. Versprochen wurde, dass im Zuge der Migrationskrise keine Mehrkosten auf die Kreise und Kommunen zukommen. Die Realität sehe anders aus. Die Mehrkosten seien der verfehlten Migrations-, Steuer- und Sanktionspolitik der derzeitigen Bundesregierung zuzuschreiben. Die Kreistagsfraktion AfD werde sich bei der Abstimmung enthalten.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung:

Beschluss: KT 553-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) i. H. v. gesamt 925.098,30 EUR.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen zugestimmt

36. Eckpunkte zum Haushalt 2024
Vorlage: I/3/0027

Herr Landrat Dr. Kerth stellt anhand einer Präsentation die Eckpunkte zum Haushalt 2024 vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt die Eckpunkte zum Haushalt 2024 zur Kenntnis.

37. Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Nachhaltige Förderung der Frauenschutzeinrichtungen in Stralsund"
Vorlage: A/3/0227

Frau Latendorf begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE.

Frau Kindler führt aus, dass der Antrag sehr wichtig sei und die Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN diesen unterstütze. Sie weist daraufhin, dass es seit Bestehen der Frauenschutzhäuser eine feste Kofinanzierung gebe. Diese habe sich in den letzten Jahren nicht verändert. Es sei sehr wichtig, dass Gespräche dazu geführt werden.

Frau Bartel teilt mit, dass die SPD Kreistagsfraktion intensiv mit dem neuen Träger diskutiert habe und man immer wieder die nicht ausreichende Finanzierung thematisierte. Die Kofinanzierung reiche aufgrund der jährlichen Kostensteigerungen nicht mehr aus. Die Kreistagsfraktion SPD werde dem Prüfauftrag zustimmen.

Herr Löttge merkt an, dass die Kreistagsfraktion BVR/FW dem Antrag ebenfalls zustimmen werde. Der Kreistag habe sich einstimmig für die Notwendigkeit der Frauenschutzhäuser bekannt und er hoffe, dass durch den Antrag Lösungen gefunden werden können.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung:

Beschluss: KT 554-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat zu prüfen, ob die geplanten Kofinanzierungsmittel des Landkreises für den zukünftigen Betrieb der Frauenschutzeinrichtungen in Stralsund ausreichend sind. Es sollte eine Leistungsvereinbarung mit einer befristeten Laufzeit, mindestens jedoch für die Dauer von 10 Jahren, mit dem neuen Träger des Frauenschutzhauses Stralsund vorbereitet werden, der die Verstetigung der finanziellen Zuwendungen vom Landkreis, unter Voraussetzung der bestehenden Rahmenbedingungen, für die entsprechende Kofinanzierung sichert und gleichzeitig eine Anpassung an die jährlichen Kostensteigerungen beinhaltet.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat einen durchführbaren Finanzierungsvorschlag für den Zeitraum der Laufzeit des Vertrages entsprechend Nr. 1 vorzulegen und diesen im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen im Haushalts- und Finanzausschuss sowie im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorzustellen.
3. Zur verlässlichen Absicherung der Frauenschutzeinrichtungen soll sich der Landrat mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund ins Benehmen setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

38. **Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW und BfS/FDP: "Keine Vorwegnahme der Entscheidungen für den neuen Kreistag - Erarbeitung eines einjährigen Haushalts 2024 anstatt eines Doppelhaushalts 2024/2025"**
Vorlage: A/3/0228
-

Herr Heinke begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW und BfS-FDP.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 555-24/2023

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat wird beauftragt anstelle eines Doppelhaushalts 2024/2025 einen einjährigen Haushalt für das Jahr 2024 zu planen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt

39. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD und Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: "Zukunftskonzept Schaabe 2024: Parkplatzchaos endlich wirksam lösen!"**
Vorlage: A/3/0229
-

- 39.1. **Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS-FDP und CDU zum Antrag A/3/0229**
Vorlage: A/3/0234
-

Herr Seifert begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion AfD und den Kreistagsmitgliedern Roland Herrmann und Dario Seifert.

Herr Scharmberg bittet darum dem Änderungsantrag zuzustimmen und weist darauf hin, dass Herr Löttge dies ausführlich erläutern wird.

Herr Löttge begründet den Änderungsantrag. Die Thematik an der Schaabe sei ein riesen Problem. Es bestehe seit Jahren eine wesentliche Gefährdung der Ordnung und Sicherheit. Zitate der Ostsee-Zeitung belegen dies, sowie die Betrachtung vor Ort gleichermaßen. Auf Antrag der CDU wurde ein Beschluss gefasst, es müsse was passieren und Taten folgen. Er gehe davon aus, dass schon etwas passiert sei und bittet den Landrat zur nächsten Sitzung eine schriftliche Berichterstattung vorzulegen. **Herr Löttge** merkt an, dass der Kreis allein kaum in der Lage sei das Problem zu lösen. Die Rede sei von einer Landesstraße und Flächen der Forst. Ohne die Landesregierung komme es zu keiner Lösung des Problems.

Herr Landrat Dr. Kerth befürwortet die Vorlage eines schriftlichen Berichtes in der nächsten Kreistagssitzung. Er führt aus, dass das Ergebnis auch für den Landkreis nicht befriedigend sei. Die Gespräche mit den Gemeinden laufen, es sei daran gearbeitet worden. Die Bürgermeister und Gemeinden müssen mehr in die Pflicht genommen werden. Es sei auf Grund der vielen Gespräche zu einem gewissen Verständnis bei den jeweiligen Behörden gekommen und es habe zu ein paar mehr Parkplätze geführt. Eine genaue Mengenbezeichnung sei dennoch unklar. Der Landrat betont, dass der Auftrag von den Gemeinden kommen müsse, da der Landkreis nicht die finale Entscheidung treffe.

Herr Niehaus führt aus, dass sie dem Antrag und dem Änderungsantrag nicht zustimmen werden. Es sei ein sensibler Küstenwald und eine Bebauung von Parkplätzen schwierig. Der ÖPNV werde für den Einsatz eines Shuttleservices benötigt.

Herr Kracht führt aus, sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt zu haben und sei unzufrieden mit dem Zustand. Er teilt mit, von der Überlegung die Themen zur Beratung in die Fachausschüsse zu geben, Abstand zu nehmen. Seine Fraktion sei gespannt, was als schriftlicher Bericht einhergehen wird. Die LINKE werde dem Änderungsantrag der BVR/FW, BfS-FDP und CDU zustimmen.

Herr Seifert nimmt Bezug auf die Äußerungen und weist darauf hin, dass die

Beantwortung der Anfragen ausdrücke, dass bereits ein ganzheitliches Konzept federführend des Landkreises mit Zustimmung der Gemeinden vorliege.

Herr Kliewe informiert, auf Grund seiner Funktion als Landtagsabgeordneter in der damaligen Wahlheimat, habe es Gespräche mit den Gemeinden gegeben. Nur mit Parkplätzen und Shuttleservice sei es schwierig das Problem zu lösen. Unter anderem war auch ein Parkhaus im Gespräch. Dies sei wegen Nichtnutzung in der Nebensaison kritisch. Die Gemeinden favorisieren eine Parkstraße neben der jetzigen Straße. Hier wäre es sinnvoll diese zuerst zu bauen, da das Straßenbauamt in Kürze die Straßen sanieren müsse. Es müsse auch eine einspurige Fahrbahn für die Zufahrt zur Insel Vitte gewährleistet sein. Auf Nachfragen bei den Bürgermeistern bestehe bereits Kontakt zum Thema mit dem Landkreis und Herr Kliewe weist darauf hin dem Änderungsantrag zuzustimmen.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Änderungsantrag mehrheitlich zu.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Antrag einschließlich der Änderungen.

Beschluss: KT 556-24/2023

Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt:

1. Das Parkplatzproblem an der Schaabe auf der Insel Rügen muss schnellstmöglich gelöst werden. Dem mehrheitlich zugestimmten Antrag Nr. A/3/0059 vom Kreistag am 07.06.2021 müssen endlich Taten folgen.
2. Der Landrat wird beauftragt, den Beschluss des Kreistages vom 7.6.2021 umgehend umzusetzen. Hierzu soll eine schriftliche Berichterstattung zum nächsten Kreistag am 18.12.2023 erfolgen.
3. Der Landrat wird weiterhin aufgefordert, sich hierzu mit der Landesregierung MV (Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit und dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt), und den zuständigen Gemeinden in Verbindung zu setzen, um eine entsprechende Machbarkeitsstudie für notwendige Maßnahmen zur Erhöhung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in diesem Bereich zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und vier Enthaltungen zugestimmt

40. **Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Für eine bessere Bahninfrastruktur: Bahnsteiglängen anpassen"**
Vorlage: A/3/0230
-

Frau Kindler begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR.

Herr Heinke führt aus, den Antrag zur Beratung in den Mobilitätsausschuss zu verweisen.

Herr Giese spricht an, die Zuständigkeit nicht beim Kreis zu sehen und merkt an, dass es eine Eisenbahnbetriebsvorschrift gebe.

Frau Bartel stimmt dem Verweisungsantrag in den Mobilitätsausschuss zu.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Verweisungsantrag in den Mobilitätsausschuss.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Verweisungsantrag in den Mobilitätsausschuss mit 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung zu.

41. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Regionalstrom im Rahmen von Vergabeverfahren"
Vorlage: A/3/0231

41.1 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE zum Antrag A/3/0231: "Regionalstrom im Rahmen von Vergabeverfahren"
Vorlage: A/3/0233

Herr Suhr begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR.

Herr Schwarz bittet den Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zu verweisen. Das Augenmerk sollte auf die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft liegen. Aktuell werden viele Energien aus Wind oder Sonnenkraft hergestellt. Diese werden aber durch teuren Netzausbau in andere Regionen Deutschlands transportiert. Energiegewinnung und Nutzung müssen zusammen gedacht werden. Hierbei sei ein ganzheitliches Konzept entscheidend, welches umgesetzt werden kann. Ein Prüfauftrag müsse weiterhin qualifiziert werden.

Herr Dr. Weiß spricht an, Regionalstrom sei eine Weiterentwicklung. Dennoch sei die Begründung unkonkret und er empfiehlt einen Ergänzungsantrag des Landkreises Vorpommern-Rügen und anderer Kommunen.

Herr Löttge merkt an, den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zu unterstützen. Ein Ergänzungsantrag sei auf eine Art richtig, dennoch rechtlich bedenklich. Deshalb bittet Herr Löttge dies in den Beratungen zu diskutieren

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Verweisungsantrages in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Verweisungsantrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung mehrheitlich bei einer Gegenstimme zu.

42. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Farbsicherung Sparkasse"
Vorlage: A/3/0232

Frau Bartel begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion SPD.

Herr Reichenbach merkt an, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen über 76

Bargeldautomaten, die dies betreffe, habe. Diese Umstellung würde einen Kostenbetrag in Höhe von 1,5 Mio Euro zur Folge haben und bittet die Einreicherfraktion den Antrag zurückzuziehen.

Frau Klemm führt aus, dass die Niederlande durch den Einsatz der Farbbeutel die Sprengung von Geldautomaten direkt auf Null fahren konnten.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat als Mitglied des Verwaltungsrates sowie der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Vorpommern wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die Einführung von Farbsicherungen in Geldautomaten eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

43. Mitteilungen

Herr Kreistagspräsident Kuhn bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

4. Dezember 2023, gez. A. Kuhn

Datum, Unterschrift
Andreas Kuhn
Kreistagspräsident

4. Dezember 2023, gez. A. Pfefferkorn

Datum, Unterschrift
Anja Pfefferkorn
Protokollführerin